nibelungenstadt worms
Stadtverwaltung

B e s c h l u s s v o r l a g e

Bereich/Aktenzeichen/Sachbearbeiter **Tagesordnungspunkt:** .....

5 / / Tobias Schasse **Drucksachennummer:** 5/142/2014-2019

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Status	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	zur Vorberatung	Ö	28.09.2017
Haupt- und Finanzausschuss	zur Vorberatung	Ö	09.11.2017
Stadtrat	zur Entscheidung	Ö	29.11.2017

Betreff: Planungsangelegenheiten - Kindertagesstättenbedarfsplanung 2017

Beschlussantrag:

1.) Der Stadtrat nimmt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss den Bericht zur Kindertagesstättenbedarfsplanung 2017 zur Kenntnis.

2.) Der Stadtrat nimmt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis, dass die durch den Stadtrat beschlossenen (5/126/2009-2014) Ausbaustaufen gem. §24 a SGB VIII auch im Jahr 2016 – wie in den Vorjahren – nicht erreicht werden konnten. Dem folgend ist die beschlossene Versorgungsquote für unter 3-jährige von 31% in Kindertagesstätten (inkl. Kindertagespflege: 37%) ebenfalls nicht erreicht (Versorgungsquote 2017: 20%; inkl. Kindertagespflege: 26%).

3.) Der Stadtrat beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss grundsätzlich – entsprechend der Maßnahmenplanung (S. 7) die Fortführung des Ausbaus der Kindertagesbetreuung im Umfang von ca. **227** weiteren Plätzen für unter 3-jährige zur Erreichung der beschlossenen Ausbauziele (insgesamt 370 Plätze).

Worms, 30.11.2017
Stadtverwaltung Worms

Handzeichen Amtsleiter/in bzw. Bereichsleiter/in | Sichtvermerk Dezernent/in | Vorsitzende/r

Begründung:

Der Vorlage liegt der Bericht zur Kindertagesstättenbedarfsplanung 2017 bei.
Darüber hinaus werden in der Sitzung ergänzend, die zentralen Ergebnisse des Berichtes dargestellt.

Wesentliche Entwicklungen:

- Wir verzeichnen eine deutliche Zunahme der Kinderzahlen in den letzten Jahren, was sich entsprechend auf die Platzbedarfe auswirkt.
- Die größeren Jahrgänge wirken sich mittlerweile auch wieder auf die Bedarfe der über 3jährigen aus.
- Rückmeldungen aus den Einrichtungen verweisen stark darauf, dass die momentan unterlegte Betreuungsquote mittlerweile zu knapp kalkuliert ist. Die Bedarfe bei den 2jährigen liegen mittlerweile eher bei 90% als bei 70%. Eine entsprechende Anpassung würde bedeuten, dass die anvisierte Versorgungsquote von 31% auf 36% anzuheben wäre.
- Wir erreichen auch 2017 nur eine Versorgungsquote von 20% (Ziel: 31%). Zur Zielerreichung fehlten zum Stichtag noch 275 Plätze. Zu Beginn des Jahres wurden 490 u3 Plätze angeboten.
- Im Vergleich mit den kreisfreien Städten liegt Worms wieder auf dem vorletzten Platz bei der Betreuungsquote.

Darüber hinaus ist ebenfalls auf folgende Planungs- und Umsetzungsbemühungen hinzuweisen:

- Die Kita Gibichstraße als große Maßnahme konnte 2017 eröffnet werden - ist aber aufgrund der Stichtagserhebung im vorliegenden Bericht zur Kindertagesstättenbedarfsplanung nicht enthalten.
- **Der Stadtrat hat bereits am 28.6.17 (VL 5/133/2014-2019) aufbauend auf die Klausurtagung Umsetzungsprioritäten und Maßnahmen beschlossen (Diese sind in der Maßnahmenplanung S. 7 enthalten)**

Anlagen:

Bericht zur Kindertagesstättenbedarfsplanung 2017
Vorlage 5/133/2014-2019

Demografie:

Die Maßnahmen haben

☐ keine

☐ geringe

☒ hohe

positive Auswirkung auf die demografische Entwicklung.

Gremium: **Jugendhilfeausschuss** / Sitzung am 28.09.2017				
einstimmig beschlossen		z. Begl.		s. Folgebl.
Gremium: **Haupt- und Finanzausschuss** / Sitzung am 09.11.2017				
einstimmig beschlossen		z. Begl.		s. Folgebl.
Gremium: **Stadtrat** / Sitzung am 29.11.2017 – Beschluss-Nr.: 741/2014-2019				
einstimmig beschlossen		z. Begl.		s. Folgebl.